

Bericht

des Rechnungshofausschusses

betreffend den Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2014/2 (III-41 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei mehreren Gebarungsüberprüfungen getroffen hat.

Der Bericht erstreckt sich auf folgende Verwaltungsbereiche:

Wirkungsbereich der Bundesministerien für Finanzen, Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, sowie des Bundeskanzleramtes

- EU-Finanzbericht 2011

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Finanzen

- Haftungen des Landes Kärnten für HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG und HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung

- Projekt Allgemeines Krankenhaus Informationsmanagement (AKIM) des Allgemeinen Krankenhauses der Stadt Wien

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **3. Sitzung am 20. Februar 2014** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Hermann **Gahr** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung behandelt.

6. Sitzung am 24. April 2014

EU-Finanzbericht 2011:

An der Debatte zum Kapitel „EU-Finanzbericht 2011“ am 24. April 2014 beteiligten sich die Abgeordneten Erwin **Preiner**, Johann **Singer**, Wolfgang **Zanger**, Leopold **Steinbichler** und Dr. Rainer **Hable** sowie der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser**.

Bei der Abstimmung am 24. April 2014 wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2014/2 (III-41 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2014 04 24

Hermann Gahr

Berichterstatter

Dr. Gabriela Moser

Obfrau